

Vorteile für Feuerwehrleute

Werbering Barrien unterstützt die Brandbekämpfer in Syke mit Aktionen in teilnehmenden Betrieben

VON SARAH ESSING

Syke-Barrien. Der Werbering Barrien unterstützt das Feuerwehr-Ehrenamt. Mit ihrem Dienstaussweis können alle rund 500 aktiven freiwilligen Brandschutzhelfer der Stadt Syke künftig in teilnehmenden Geschäften und Unternehmen des Werberings mit Prozenten und Nachlässen rechnen, kündigt Werbering-Vorsitzender Christian Eilers an. „Feuerwehrleute verdienen einfach Wertschätzung und eine Anerkennung, weil sie Tag und Nacht bei Wind und Wetter für die Allgemeinheit da sind“, sagt er zu dieser Idee.

Diese hatte Eilers nach eigenem Bekunden schon 2018, als die Stadt Syke den Dienstaussweis für Feuerwehrleute einführte und ihnen damit die kostenfreie Nutzung des Hallenbades einräumte. Da viele Feuerwehrleute nicht in den Nutzen der Ehrenamtskarte kommen können, könnte doch dieser für weitere Vergünstigungen eingesetzt werden, so seine Idee. Auch die Mitglieder des Werberings waren davon angetan und haben ihr Mitmachen signalisiert. Allerdings hakte es dann organisatorisch, sodass das Projekt zunächst nicht weitergeführt wurde. „Jetzt haben wir die Idee wieder aufgegriffen und sind damit auf offene Ohren gestoßen“, so Eilers.

Ein gutes Drittel der knapp 100 Mitglieder

im Barrien Werbering macht mit, gibt Eilers bekannt. Von Dienstleistern über Einzelhandel und Gewerbe bis hin zu Gastronomie reicht dabei die Palette. „Was angeboten wird, konnte jeder selbst entscheiden“, sagt Eilers. Frei nach dem Motto: Jeder gibt, was er kann.

„Feuerwehrleute verdienen
einfach Wertschätzung
und Anerkennung.“

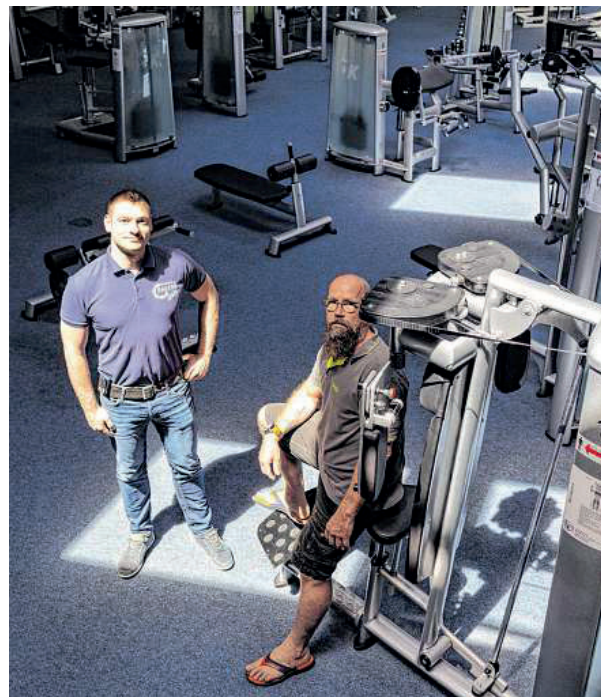
Christian Eilers, Werbering-Vorsitzender

Auch Aldo Köhler ist mit dabei. Der Inhaber des Sportstudios Syke bietet 20 Prozent Rabatt für Feuerwehrleute. Eine Win-Win-Situation wie Eilers findet. Denn durch die Pandemie-Lage mit geschlossenen Hallenbädern, Sporthallen und eben Fitnessstudios habe auch die Fitness der Feuerwehrleute gelitten, wie er aus eigener Erfahrung weiß. Man könne sich zwar eine Fitness-App runterladen und joggen gehen, aber „das ist einfach nicht dasselbe“. Denn Feuerwehrleute brauchen vor allem Cardiotraining für

die Ausdauer und Krafttraining für die richtigen Partien. „Da braucht man einen Profi, der einem einen individuellen Plan erstellt“, ist Eilers überzeugt. Eben einen Profi wie Aldo Köhler.

Der Fitnessstudio-Inhaber wiederum ist froh, dass es nun wieder losgeht. Es sei zwar gut, dass es ein System gebe, das in dieser Situation die Gewerbetreibenden unterstützt habe – „sonst gäbe es dieses Studio nicht mehr“, sagt er. Doch das sei natürlich nicht das, was gefehlt hat. Mit seinem Angebot, die Feuerwehrleute bei ihrem Dienst an der Allgemeinheit unterstützen zu können, sei noch mal ein zusätzliches Plus.

Damit die Feuerwehrleute erkennen, bei welchen Betrieben und Vereinen sie Vergünstigungen erhalten können, verteilte der Werbering feuerrote Aufkleber. Diese können am Eingang oder an der Kasse angebracht werden. Dort können die Feuerwehrleute einfach ihren Dienstaussweis vorzeigen, um in den Genuss des Vorteils zu kommen. Weitere Informationen zu der Aktion gibt es auch auf der Internetseite des Werberings unter www.werbering-barrien.de. Einen festen Stichtag für die Aktion gibt es übrigens nicht, verrät Christian Eilers noch. „Es können jederzeit Betriebe dazustoßen und sich einfach bei uns melden, um mitzumachen.“



Christian Eilers (links) und Aldo Köhler stellen Vergünstigungen für Syker Feuerwehrleute bereit.

FOTO: MICHAEL GALIAN